

**Möckern**

Redaktion:  
Stephen Zechendorf (sze), Neue Straße 5,  
39291 Möckern; Tel.: 03 92 21/6 39-4 01,  
Fax: 4-02  
stephen.zechendorf@volksstimme.de

Bettina Schütze (bsc), Südring 1a, 39288  
Burg; Tel.: 0 39 21/98 11 55, Fax: 0 39 21/  
94 27 83  
bettina.schuetze@t-online.de

Service-Agentur:  
Bestell-Shop, Burger Straße 23, 39291  
Möckern, Tel. (03 92 21) 3 27

# Brillante Klänge auf Kahrling-Orgel

Norwegischer Dom- und Konzertorganist Prof. Dr. Tim Rishton zu Gast in der Kirche Loburg

Im Rahmen des „Loburger Orgelsommers“ gab der norwegische Dom- und Konzertorganist Professor Dr. Tim Rishton vor rund 50 Besuchern ein Konzert auf der Kahrling-Orgel in der Loburger St. Laurentiuskirche.



Tim Rishton brillierte rund eine Stunde auf der Kahrling-Orgel in der Loburger St. Laurentius-Kirche und gab auch eine Zugabe.  
Fotos (3): Bettina Schütze

Von Bettina Schütze  
**Loburg** • Wie kommt ein norwegischer Künstler in das kleine und beschauliche Loburg? Ganz einfach, er hat in Norwegen einen Bericht über die Kahrling-Orgel gelesen und ist danach einfach nach Loburg gekommen. In gutem Deutsch begrüßte Tim Rishton die Besucher und wünschte allen einen „guten Appetit“. Das erinnerte ein bisschen an den finnischen Sänger Samu Haber, der mal sagte „Ich habe Hühnerhaut“. Nach dem brillanten Konzert mit Zugabe erhielt er als Dankeschön „nur drei Rosen, aber eingebunden sind sie viel“.

„Warum sind Sie heute hergekommen?“ fragte Roland Theuring die Besucher. „Weil Sie den Künstler sehen wollen oder weil Sie die Musik auf der Kahrling-Orgel genießen möchten?“ Sicher traf beides zu und die Konzert-Philosophie des Norwegers wurde auch in Loburg umgesetzt.

„Nähe und Kommunikation. Hier gibt es wunderschöne Musik. Sei dabei und erleb sie“, ist der erste von drei wichtigen Grundsätzen des Dom- und Konzertorganisten. „Lass die Musik erzählen. Ich spiele nur Musik, die ich wirklich mag und die ich gerne mit anderen teilen möchte“, lautet der zweite Grundsatz „Programmwahl“. Gute Musik habe eine Geschichte, die man erzählen können muss. Tim Rishton: „Wenn Musik nichts zu erzählen hat, so kann man es sein lassen, sie zu spielen.“ Und auch der dritte Grundsatz des Künstlers, „Historische Orientierung“ traf für das Konzert zu: Technik und Aufführungspraxis müssen der Musik dienen, nicht umgekehrt.

**Debüt mit 18 Jahren in London**  
Schon als 18-Jähriger debütierte Tim Rishton mit großem Erfolg in London. Er studierte bei Susi Jeans und an den Universitäten von Reading, Man-

## Die Kahrling-Orgel zu Loburg

**1581** erfolgte der Einbau der ersten Orgel durch die Stiftung Eustachius von Wulffen.

**Eine Inschrift** an der Seitenwand des Pedalturmes nennt Andreas Karling als Erbauer der Orgel.

**Nach dem Absturz** der Turmhauptspitze 1679, die die Orgel schwer beschädigte, erfolgte

1705 der Einbau der zweiten Orgel von Andreas Kahrling.

**Erste Mängel** an der Orgel wurden bereits im Jahr 1714 beschrieben

1767 wurden Teile der Orgel durch neue ersetzt. Dies geht aus einer Gravur an einer neuen Bleikehle in der Trompete hervor.

Zu einem größeren Umbau kam es 1833/34. Dieser veränderte auch das musikalische Konzept.

Zu einer umfangreichen Wiederherstellung des Instruments kam es in den 50-er Jahren des 20. Jahrhunderts. Viele Teile waren in einem belagerten Zustand.

Hier wird das Instrument klanglich wiederhergestellt.



Vor dem Konzert begrüßte Tim Rishton die Besucher.



Roland Theuring stimmt die Besucher auf das Konzert ein.

## Meldungen

### Wartungsarbeiten am Hauptpumpwerk

**Möckern/Lüttgenziatz (bsc)** • Planmäßige Wartungsarbeiten am Hauptpumpwerk Lüttgenziatz werden morgen in der Zeit von 10 bis 18 Uhr durchgeführt, teilt der Abwasserzweckverband Möckern mit. Um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, werden einzelne Kanäle abgesperrt und das Schmutzwasser dosiert dem Pumpwerk zugeführt. Die Einwohner der Ortschaften Lüttgenziatz, Pabsdorf, Friedensau, Hohenzitz, Riesdorf, Klein Lübars und Lübars werden deshalb gebeten, das Einleiten von Abwasser in die Kanäle in der genannten Zeit so gering wie möglich zu halten.

### Keine Nachwahlen für Ortschaftsräte

**Möckern/Theeßen/Lübars (bsc)** • Für die Ortschaftsräte der Einheitsgemeinde Stadt Möckern sind keine Nachwahlen erforderlich. „Ich bin stolz darauf, dass die Verwaltung in den einzelnen Ortschaften nicht direkt eingreifen musste“, so Möckerns Stadtbürgermeister Frank von Holly. Zu Irritationen führten die Wahlen von Sabrina Zinner (Theeßen, Kita-Erzieherin) und Tino Säger (Lübars/Bauhof) als Angestellte der Stadt in den Ortschaftsrat. Frank von Holly: „Im Ortschaftsrat dürfen diejenigen nicht mitwirken, die Mitarbeiter der Verwaltung sind. Beide genannten Ortschaftsräte arbeiten aber in nachgeordneten Einrichtungen.“

### „Zeppernicker Sommerkirche“

**Zeppernick (bsc)** • Das Duo Hannes Andratschke & Charlie Ludwig präsentiert am Sonntag, 3. August, im Rahmen der „Zeppernicker Sommerkirche“ das Programm „Standing on the corner“. Beide, nach Expertenmeinungen Magdeburgs bester Bluesänger und Magdeburgs bester Rockgitarrist, treffen sich dazu in der Kirche zu Zeppernick. Die Besucher erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag mit Musik zwischen Blues und Rock. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr. Am Anschluss an das dargebotene Programm sind alle Besucher noch eingeladen, zu verweilen. Auf dem Pfarrhof wird dann noch gegrillt.

## Meldungen

### Morgen ab 15 Uhr Blutspende im Foyer

**Möckern (bsc)** • Im Foyer der Stadthalle Möckern kann morgen in der Zeit von 15 bis 19 Uhr wieder Blut gespendet werden. „Ich hoffe, viele Bürger nutzen diese Möglichkeit der Hilfeleistung“, wünscht sich Möckerns Stadtbürgermeister Frank von Holly. Für alle Blutspender steht ein kleiner Imbiss bereit.

### Pfarrer Neumann hat Vertretungsdienst

**Grabow/Hohenseeden (bsc)** • Pfarrer Albrecht Neumann aus Lostau hat bis zum 16. August Vertretungsdienst für die Pfarrbereiche Grabow/Hohenseeden und Schartau, informierte Superintendentin Ute Mertens. Der Gottesdienst mit Taufe am Sonnabend, 9. August, in der Kirche Hohenseeden findet nicht wie im Gemeindebrief des Pfarrbereiches angekündigt um 18 Uhr, sondern bereits um 17 Uhr statt.

## Willkommen



### Lukas ist der jüngste Möckeraner

**Möckern (bsc)** • Glücklich über die Geburt ihres ersten Kindes sind Gina Krassa (24) und Robert Köhler (26) aus Möckern. Söhnchen Lukas kam am 25. Juli um 5.13 Uhr im Krankenhaus Jerichower Land in Burg zur Welt. Der Kleine brachte 4320 Gramm auf die Waage und maß 53 Zentimeter. (Foto: Bettina Schütze)

# Damit die Gemeinschaft im Ort bestehen bleibt

Straßenfest mit gemütlichem Beisammensitzen in den „Schweinitzer Hütten“

Von Stephen Zechendorf  
**Schweinitz/Hütten** • Der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft zählt noch etwas in Schweinitz. Das beweisen die drei Straßenfeste, die für gewöhnlich im Sommer begangen werden. Eines an der Loburger Straße, eines im Mittelteil an der Forststraße und eines in „Schweinitzer Hütten“. Den Anfang machten am Sonnabend die Anwohner von „Schweinitzer Hütten“ am Ende der Forststraße. Dazu stellten die Anwohner auf einem freien Stück Gemeinde-land ein Zelt auf, und verbrachten bei Kaffee und Kuchen und später Gegrilltem eine schöne Zeit miteinander.

Sigrid Barnetz hatte die Organisation des Festes wieder übernommen, reichlich Unterstützung gab es durch die Männer der Feuerwehr und die Frauen, die den Kuchen gebacken hatten und die Tische hübsch hergerichtet hatten.

Claus-Dieter Trautwein besorgte die Musik, Bernd Fahle das Gegrillte. In den Abendstunden hatten einige Anwohner dann noch eine Überraschungs-Aufführung parat. „Die Sommerfeste sind immer wieder auch ein Kennenlernen und Wiedererkennenlernen, das wir hier organisieren“, sagte ein Anwohner.

„Die Sommerfeste sind immer wieder auch ein Kennenlernen und Wiedererkennenlernen, das wir hier organisieren.“

Die Veranstaltung gab es schon länger, sie war jedoch für ein paar Jahre ausgesetzt worden. Erst im vergangenen Jahr hatten die Anwohner von „Schweinitzer Hütten“ die schöne Tradition wieder aufleben lassen.



Die Anwohner von Schweinitzer Hütten lassen es sich einmal im Jahr bei ihrem Sommerfest gutgehen.  
Foto: Stephen Zechendorf

## Das Magazin zum Hochwasser.

Nur noch wenige Exemplare verfügbar!

– 100 Seiten in Reportagen, Berichten und Fotos zum Hochwasser vor einem Jahr entlang der Elbe

**Die große Flut**  
Das Hochwasser 2013 in Sachsen-Anhalt

Sonderpreis nur 4,95 €

Jetzt versandkostenfrei bestellen!

Jetzt unter [www.volksstimme.de/flutmagazin](http://www.volksstimme.de/flutmagazin) und bei der biber ticket-Hotline: 03 91/59 99-7 00 versandkostenfrei bestellen

**Volksstimme**  
Muss man hier haben